

Jahresbericht

VM Vermögensverwaltungsfonds

zum 31. Dezember 2023

Jahresbericht des VM Vermögensverwaltungsfonds

ZUM 31. DEZEMBER 2023

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	8
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	9
■ Entwicklungsrechnung	10
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	11
■ Verwendungsrechnung	12
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds VM Vermögensverwaltungsfonds (ISIN DE000A2P37F5) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der VM Vermögens-Management GmbH, Düsseldorf.

Das OGAW-Sondervermögen wird unmittelbar oder mittelbar nach dem Grundsatz der Risikomischung angelegt. Für das Sondervermögen werden nur solche Vermögensgegenstände erworben, die Ertrag und /oder Wachstum erwarten lassen. Mindestens 51 % des Fondsvermögens müssen aus Aktien bestehen. Präferiert werden Engagements in europäischen und deutschen Werten u.a. aus dem MidCap Segment mit Übernahmethemen. Bei der Auswahl der Aktien / Anleihen stehen unternehmensspezifische Kriterien im Vordergrund. Besonders Unternehmen, die eine starke Marktstellung, zukunftsfrüchtige Produkte sowie ein kompetentes Management haben, sollen berücksichtigt werden. Wenn der Fonds in Staats- oder Unternehmensanleihen investiert, sollten deren Aussteller eine gute Bonitätseinstufung haben. Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt durch den Portfoliomanager zur Verwirklichung der zuvor dargestellten Anlageziele und -strategie. Dabei kann der Fonds zur Risikoreduzierung auch in Geldmarktinstrumente und Derivate investieren. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist die Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung.

Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	10.780.349,74	78,15 %
Aktien in Währung	786.437,78	5,70 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	1.059.336,03	7,68 %
Discount-/Indexzertifikate	1.168.050,00	8,47 %
Summe	13.794.173,55	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
DT.BOERSE COM. XETRA-GOLD	8,47%
DMG MORI AG O.N.	6,97%
OSRAM LICHT AG NA O.N.	6,29%
PFEIFFER VACUUM TECH.O.N.	3,91%
SCHALTBAU HOLDING NA O.N	3,70%

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 8,74 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 6,50 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -313.774,49 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 136.922,28 EUR an den Berater.

Erklärungen gemäß der Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten wesentlich bzw. erheblich negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

Im Rahmen der Monega Nachhaltigkeitsanalyse wird überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social and Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert.

Monega nutzt zu diesem Zwecke die Dienstleistungen eines etablierten ESG-Rating bzw. -Datenanbieters. Auf Basis des gesamten Analyseuniversums des ESG-Datenanbieters wird anhand der oben genannten Kriterien eine Liste erstellt und im Risikomanagementsystem für sämtliche Vermögensgegenstände der Monega-Fonds implementiert, anhand derer eine Überprüfung sämtlicher gehaltener Vermögensgegenstände stattfindet. Die Prüfung erfolgt grundsätzlich auf Basis des unmittelbaren Emittenten, ausgedrückt durch die ISIN des Wertpapiers. Ggf. kann auch noch eine Bewertung auf Basis des Mutterunternehmens hinzugezogen werden. Ergebnis dieses Prozesses ist eine Klassifizierung der Vermögensgegenstände, welche auf monatlicher Basis aktualisiert wird und die eine Bewertung zur Erwerbbarkeit unter ESG-Gesichtspunkten als „gegeben“ oder „nicht gegeben“ ausgibt und die dem Fonds- sowie Risikomanagement sodann zur Kenntnis gebracht wird. Sofern Emittenten aufgrund dieser Überwachung erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aufweisen, können sie im Einzelfall weiteren Untersuchungen unterzogen und die Ergebnisse bei Bedarf zur weiteren Entscheidungsfindung an das Markt- und Produktrisikokomitee übermittelt werden. Das Spektrum möglicher Maßnahmen umfasst Folgende:

- „Investierbar (keine Maßnahmen erforderlich)“,
- „Beobachtung (Dialog mit dem Emittenten und weitere Überwachung) oder
- „Ausschluss“ (Emittent wird als ungeeignet kategorisiert und der „Restricted List“ zugefügt).

Um Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern, sucht das Fondsmanagement zudem den konstruktiven Dialog mit den Emittenten, u.a. durch Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen, mit dem Ziel, eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung

■ Tätigkeitsbericht

der Unternehmen zu fördern, welche insoweit auch den Einfluss auf Emittenten in Bezug auf die Verhinderung und Verringerung von negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im vorgenannten Sinne umfasst.

Nachhaltigkeitsrisiken werden bei der Investitionsentscheidung auf die Einhaltung der jeweils fondsspezifisch relevanten Kriterien hin überprüft und auch für den Bestand fortlaufend kontrolliert.

Inwieweit die Bewertungsergebnisse dieses Prozesses im Rahmen der fondsspezifischen Anlagestrategie zur Einschränkung des Anlageuniversums führen können, ist den besonderen Anlagebedingungen des Fonds zu entnehmen.

Weitere Informationen zum Einbezug von Nachhaltigkeitsrisiken in die Investmentprozesse der Gesellschaft einschließlich der Aspekte der Organisation, u.a. wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Principal Adverse Impact (PAI) offengelegt

werden, wie Monega im Interesse ihrer Anleger den Dialog mit Portfoliounternehmen führt oder mit anderen Anlegern der Portfoliounternehmen im gesetzlich zulässigen Umfang kooperiert, um eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung des Portfoliounternehmens zu fördern, sowie zum Risikomanagement und der Unternehmensführung solcher Prozesse, können Sie dem Internet unter www.monega.de/Nachhaltigkeit entnehmen.

Näheres zu den Auswirkungen der relevanten Risiken entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt unter der Rubrik „Risikohinweise“.

Hinweise und Angaben zur EU-Taxonomie-Verordnung und zur EU-Offenlegungsverordnung Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

PAIs (abgekürzt Principal Adverse Impact (PAI) Indicators – also negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) werden im Rahmen der Anlagestrategie in diesem Sondervermögen nicht berücksichtigt, die fondsspezifische Anlagestrategie des Art. 6 Fonds sieht keine Berücksichtigung des PAI-Screenings im Investmententscheidungsprozess vor und führt insoweit nicht zu einer Einschränkung des Anlageuniversums. Ein PAI-Screening findet nur auf Unternehmensebene statt.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in ein Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und

der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Dezember 2023 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Wesentliche Änderungen

Mit Ablauf des 30.06.2023 erfolgte ein Übergang der Verwahrstellenfunktion von der deutschen Verwahrstelle der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH auf die mit einem entsprechenden Europäischen Pass ausgestattete deutsche Zweigniederlassung der HSBC Continental Europe S.A., Germany. Hierbei handelt es sich um einen Fall der Gesamtrechtsnachfolge, bei dem alle bereits genehmigten Verwahrstelleneigenschaften erhalten bleiben.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeaufschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfoliounschlagsrate in Prozent 16,3597

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	13.816.655,93	100,16
1. Aktien	11.566.787,52	83,85
Industriewerte	4.396.204,00	31,87
Telekommunikation	1.407.100,00	10,20
Technologie	1.056.161,00	7,66
Versorgungsunternehmen	1.013.050,00	7,34
Gesundheitswesen	921.763,49	6,68
Verbraucher-Dienstleistungen	902.925,23	6,55
Rohstoffe	788.559,39	5,72
Finanzwerte	437.600,00	3,17
Energiewerte	359.099,60	2,60
Immobilien	167.580,00	1,21
Konsumgüter	116.744,81	0,85
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	13.545,04	0,10
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	1.068.273,37	7,74
7. Sonstige Vermögensgegenstände	1.168.050,00	8,47
Zertifikate	1.168.050,00	8,47
II. Verbindlichkeiten	-22.482,38	-0,16
Sonstige Verbindlichkeiten	-22.482,38	-0,16
III. Fondsvermögen	13.794.173,55	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								10.131.538,48	73,45
Aktien									
Euro								8.177.050,70	59,28
ADTRAN NETW.	DE0005103006	STK	21.385	21.385	9.685	-	EUR 20,000	427.700,00	3,10
AIR LIQUIDE	FR0000120073	STK	500	500	-	-	EUR 176,120	88.060,00	0,64
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005	STK	1.000	1.000	-	-	EUR 241,950	241.950,00	1,75
AMADEUS IT GR.	ES0109067019	STK	1.300	1.300	-	-	EUR 64,880	84.344,00	0,61
ASM INT.	NL0000334118	STK	200	200	-	69	EUR 469,950	93.990,00	0,68
ASML HOLD. NAM.	NL0010273215	STK	100	100	-	50	EUR 681,700	68.170,00	0,49
BASF NAM.	DE000BASF111	STK	2.500	2.500	-	1.000	EUR 48,780	121.950,00	0,88
BAYER NAM.	DE000BAY0017	STK	8.900	8.900	2.000	-	EUR 33,630	299.307,00	2,17
BECHTLE	DE0005158703	STK	1.500	1.500	2.000	500	EUR 45,390	68.085,00	0,49
BILFINGER	DE0005909006	STK	5.000	5.000	-	1.000	EUR 34,820	174.100,00	1,26
CECONOMY	DE0007257503	STK	60.000	60.000	55.000	75.000	EUR 2,476	148.560,00	1,08
COVESTRO	DE0006062144	STK	5.000	5.000	5.000	2.000	EUR 52,680	263.400,00	1,91
DESSAULT SYS.	FR0014003TT8	STK	2.000	2.000	-	-	EUR 44,235	88.470,00	0,64
DMG MORI	DE0005878003	STK	22.000	22.000	-	-	EUR 43,700	961.400,00	6,97
DT.BÖRSE NAM.	DE0005810055	STK	700	700	700	-	EUR 186,500	130.550,00	0,95
DT.POST NAM.	DE0005552004	STK	1.800	1.800	-	700	EUR 44,855	80.739,00	0,59
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508	STK	20.000	20.000	-	-	EUR 21,750	435.000,00	3,15
DT.WOHNEN	DE000A0HN5C6	STK	7.000	7.000	-	-	EUR 23,940	167.580,00	1,21
E.ON NAM.	DE000ENAG999	STK	23.000	23.000	-	7.000	EUR 12,150	279.450,00	2,03
ENCAVIS	DE0006095003	STK	18.000	18.000	2.000	2.731	EUR 15,590	280.620,00	2,03
FRESENIUS	DE0005785604	STK	5.000	5.000	-	2.500	EUR 28,070	140.350,00	1,02
GAZTRANSPORT TECHNIGAZ	FR0011726835	STK	600	600	-	-	EUR 119,900	71.940,00	0,52
HEIDELBERG MAT.	DE0006047004	STK	1.900	1.900	-	1.100	EUR 80,940	153.786,00	1,11
HERMES INT.	FR0000052292	STK	40	40	-	25	EUR 1.918,800	76.752,00	0,56
HOCHTIEF	DE0006070006	STK	2.000	2.000	2.000	-	EUR 100,300	200.600,00	1,45
HUGO BOSS NAM.	DE000A1PHFF7	STK	3.000	3.000	-	-	EUR 67,460	202.380,00	1,47
INFRASTR.WIREL.ITALIANE	IT0005090300	STK	12.000	12.000	-	2.000	EUR 11,450	137.400,00	1,00
KION GR.	DE000KGX8881	STK	4.000	4.000	4.000	-	EUR 38,670	154.680,00	1,12
L'ORÉAL	FR0000120321	STK	200	200	-	-	EUR 450,650	90.130,00	0,65
LVMH	FR0000121014	STK	100	100	-	-	EUR 733,600	73.360,00	0,53
MONCLER	IT0004965148	STK	1.100	1.100	-	500	EUR 55,700	61.270,00	0,44
PERNOD RICARD (C.R.)	FR0000120693	STK	350	350	-	-	EUR 159,750	55.912,50	0,41
PFEIFFER VAC.	DE0006916604	STK	3.500	3.500	2.000	-	EUR 154,200	539.700,00	3,91
PORSCHE VORZ.	DE000PAH0038	STK	4.000	4.000	1.500	1.500	EUR 46,320	185.280,00	1,34
PROSIEBENSAT.1 MEDIA NAM.	DE000PSM7770	STK	10.000	10.000	-	-	EUR 5,534	55.340,00	0,40
QIAGEN NAM.	NL0012169213	STK	4.000	4.000	1.000	-	EUR 39,400	157.600,00	1,14
RWE	DE0007037129	STK	11.000	11.000	1.500	-	EUR 41,180	452.980,00	3,28
SAP	DE0007164600	STK	1.400	1.400	-	-	EUR 139,480	195.272,00	1,42
SCOUT24 NAM.	DE000A12DM80	STK	3.000	3.000	-	-	EUR 64,160	192.480,00	1,40
SGL CARBON	DE0007235301	STK	20.000	20.000	20.000	-	EUR 6,510	130.200,00	0,94
SIEMENS HEALTHINEERS	DE000SHL1006	STK	1.350	1.350	-	-	EUR 52,600	71.010,00	0,51
SILTRONIC NAM.	DE000WAF3001	STK	3.000	3.000	1.000	-	EUR 88,450	265.350,00	1,92
VITESCO TECHN.GR. NAM.	DE000VTS017	STK	126	126	126	-	EUR 78,200	9.853,20	0,07
Australische Dollar								97.307,59	0,71
BHP GR.	AU000000BHP4	STK	3.125	3.125	-	-	AUD 50,410	97.307,59	0,71

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Schweizer Franken								220.681,29	1,60
NESTLÉ	CH0038863350		STK	580	-	-	CHF 97,510	60.832,31	0,44
ROCHE HOLD.	CH0012032113		STK	262	-	-	CHF 261,400	73.665,48	0,53
SONOVA HOLD. NAM.	CH0012549785		STK	292	-	-	CHF 274,400	86.183,50	0,62
Dänische Kronen								93.647,50	0,68
NOVO-NORDISK NAM. 'B'	DK0062498333		STK	1.000	-	-	DKK 698,100	93.647,50	0,68
Englische Pfund								87.641,80	0,64
RIO TINTO	GB0007188757		STK	1.300	-	-	GBP 58,420	87.641,80	0,64
Norwegische Kronen								287.159,60	2,08
EQUINOR NAM.	NO0010096985		STK	10.000	10.000	-	NOK 322,150	287.159,60	2,08
Zertifikate									
Euro								1.168.050,00	8,47
D.BÖRSEC. XETRA-GOLD IZ 07-UND	DE000A0S9GB0		STK	19.500	-	-	EUR 59,900	1.168.050,00	8,47
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								2.603.299,00	18,87
Aktien									
Euro								2.603.299,00	18,87
HOMAG GR.	DE0005297204		STK	12.843	-	-	EUR 38,000	488.034,00	3,54
OSRAM LICHT NAM.	DE000LED4000		STK	17.000	-	2.000	EUR 51,000	867.000,00	6,29
ROCKET INTERNET	DE000A12UKK6		STK	3.875	-	-	EUR 16,800	65.100,00	0,47
SCHALTBAU HOLD. NAM.	DE000A2NBTL2		STK	8.570	-	-	EUR 59,500	509.915,00	3,70
STEICO	DE000A0LR936		STK	5.000	5.000	-	EUR 33,650	168.250,00	1,22
VANTAGE TOW. NAM.	DE000A3H3LL2		STK	11.000	5.000	-	EUR 37,000	407.000,00	2,95
VA-Q-TEC NAM.	DE0006636681		STK	4.000	4.000	-	EUR 24,500	98.000,00	0,71
Nicht notierte Wertpapiere								0,04	0,00
Aktien									
Euro								0,04	0,00
KABEL DT.HOLD. BESS.SCH.	BES_KD8888		STK	5.500	-	-	EUR 0,000	0,01	0,00
MCKESSON EUR. NAM. BESS.SCH.	BES_CLS100		STK	31.000	-	-	EUR 0,000	0,03	0,00
Summe Wertpapiervermögen								12.734.837,52	92,32
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								1.068.273,37	7,74
Bankguthaben								1.068.273,37	7,74
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC CONTINENTAL EUROPE S.A., GERMANY			EUR	1.068.273,37			% 100,000	1.068.273,37	7,74
Sonstige Vermögensgegenstände								13.545,04	0,10
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	13.545,04				13.545,04	0,10

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Sonstige Verbindlichkeiten								-22.482,38	-0,16
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-9.753,21				-9.753,21	-0,07
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-12.729,17				-12.729,17	-0,09
Fondsvermögen						EUR		13.794.173,55	100,00^{*)}
Anteilwert						EUR		51,20	
Umlaufende Anteile						STK		269.429,00	

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.12.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.12.2023

Australische Dollar	(AUD)	1,61890 = 1 (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,92970 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,45455 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,86655 = 1 (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,21850 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

AT&S	AT0000969985	STK	2.000	2.000
BE SEMICOND.IND. NAM.	NL0012866412	STK	-	1.234
DERMAPHARM HOLD.	DE000A2GS5D8	STK	-	1.170
ESSILORLUXOTTICA	FR0000121667	STK	-	500
GERRESHEIMER	DE000A0LD6E6	STK	-	1.500
NEMETSCHKEK	DE0006452907	STK	-	1.060
RTL GROUP	LU0061462528	STK	-	2.000
SOITEC	FR0013227113	STK	-	476

Schweizer Franken

VAT GR. NAM.	CH0311864901	STK	-	237
--------------	--------------	-----	---	-----

Dänische Kronen

NOVO-NORDISK NAM. 'B'	DK0060534915	STK	-	500
NOVOZYMES NAM. 'B'	DK0060336014	STK	-	1.300

Englische Pfund

ANGLO AMER.	GB00B1XZS820	STK	-	1.900
-------------	--------------	-----	---	-------

Schwedische Kronen

ATLAS COPCO NAM. 'A'	SE0017486889	STK	-	6.960
BOLIDEN NAM.	SE0020050417	STK	-	1.750
EPIROC NAM. 'A'	SE0015658109	STK	-	4.700

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Euro

MCKESSON EUR. NAM.	DE000CLS1001	STK	-	6.000
--------------------	--------------	-----	---	-------

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	269.429,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	210.616,71
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	70.490,93
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	24.062,31
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-11.369,58
10. Sonstige Erträge	0,17
Summe der Erträge	293.800,54
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-154.368,56
3. Verwahrstellenvergütung	-11.137,38
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.447,23
5. Sonstige Aufwendungen	-9.281,53
Summe der Aufwendungen	-185.234,70
III. Ordentlicher Nettoertrag	108.565,84
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	231.174,66
2. Realisierte Verluste	-544.949,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-313.774,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-205.208,65
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	587.217,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	768.713,07
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.355.930,56
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.150.721,91

■ Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	13.399.276,05
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-237.083,47
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-515.821,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	60.178,58
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-576.000,14
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-2.919,38
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.150.721,91
davon nicht realisierte Gewinne	587.217,49
davon nicht realisierte Verluste	768.713,07
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	13.794.173,55

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Vermögen in Tsd. EUR	10.026	15.370	13.399	13.794
Anteilwert in EUR	50,24	56,03	47,91	51,20

■ Verwendungsrechnung

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	269.429,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	192.754,55	0,72
1. Vortrag aus dem Vorjahr	397.963,20	1,48
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-205.208,65	-0,76
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	84.188,14	0,31
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	84.188,14	0,31
III. Gesamtausschüttung	108.566,41	0,40
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	108.566,41	0,40

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 92,32 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) 51,20
Umlaufende Anteile (STK) 269.429,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR 4.895,58

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,38 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-154.368,56
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-7.220,04
--	-----	-----------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 1 InvStG beträgt -34.717,66 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 4,23 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 41 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,37 Mio. EUR auf feste und 0,87 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)	EUR	4,23
davon fix	EUR	3,37
davon variabel	EUR	0,87

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **41**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)	EUR	3,50
davon an Geschäftsführer	EUR	1,00
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,41
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	2,18
davon an übrige Risktaker	EUR	0,84

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,31**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 23.04.2024

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens VM Vermögensverwaltungsfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Dar-

stellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 23. April 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

